

Steigende Zinsen in Sicht – warum Unternehmer jetzt ihre Finanzierung planen sollten.

Die deutsche Wirtschaft wächst seit nunmehr zwei Jahren, der deutsche Mittelstand meldet volle Auftragsbücher und eine steigende Auslastung der Kapazitäten. Unternehmen, die ihr Wachstum nachhaltig sichern wollen, sollten das niedrige Zinsniveau nutzen und jetzt investieren – empfiehlt Dr. Jürgen Harengel, Leiter Geschäftskunden der Deutschen Bank für Privat- und Geschäftskunden in Deutschland.



Dr. Jürgen Harengel,
Leiter Geschäftskunden Deutschland,
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

Was spricht jetzt für eine Finanzierung?

Wir befinden uns derzeit in einer ausgeprägten Niedrigzinsphase. Dies ermöglicht es den Unternehmen, sich günstig mit Krediten zu versorgen. Das Ende dieser Phase ist aber bereits in Sicht. Im April 2011 hat die Europäische Zentralbank ihren Refinanzierungszins erstmals seit der Finanzkrise angehoben. Wir erwarten für die kommenden 12 Monate einen weiteren Leitzinsanstieg von aktuell 1,25 auf 2,25 Prozent.

Bei einer Finanzierung in Höhe von 250.000 Euro und einer Finanzierungslaufzeit von 5 Jahren bedeutet ein Zinsanstieg von einem Prozentpunkt für das Unternehmen Mehrkosten in Höhe von 12.500 Euro.

Herr Dr. Harengel, Deutschland ist zurzeit Europas Boomregion Nummer eins. Keine andere europäische Volkswirtschaft hat sich nach der Finanzkrise so schnell erholt und eine so beeindruckende Wachstumsdynamik gezeigt. Welchen Anteil haben mittelständische Unternehmen daran?

In der Tat, die deutsche Wirtschaft wächst rasant. Im Jahr 2010 verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt das stärkste Wachstum seit der Wiedervereinigung. Der Wachstumskurs setzt sich 2011 fort. Für das laufende Jahr prognostiziert die Deutsche Bank einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 3,3 Prozent. Damit erreicht Deutschland auch 2011 einen europäischen Spitzenwert. Rückläufige Arbeitslosenzahlen und die vollen Auftragsbücher deutscher Unternehmen spiegeln diesen konjunkturellen Aufschwung wider.

Mittelständische Unternehmen haben mit unternehmerischer Flexibilität und Effizienz maßgeblich zum Wirtschaftsaufschwung beigetragen. Der Geschäftsklimaindex und die Beschäftigungserwartungen sind seit Monaten auf hohem Niveau.

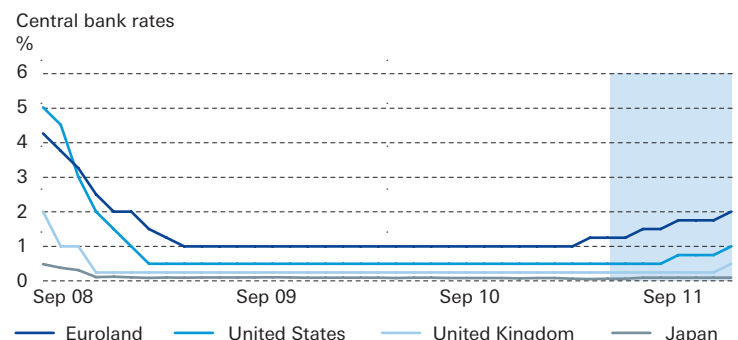
Welche Herausforderungen ergeben sich für Unternehmen in diesem dynamischen Wachstumsumfeld?

Das robuste Wachstumsumfeld hat dazu geführt, dass die Kapazitätsgrenzen in vielen Branchen annähernd erreicht sind und Unternehmer in Kapazitätserweiterungen investieren müssen. Damit Investitionen erfolgreich werden, ist neben der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eine auf die individuelle Situation des Unternehmens zugeschnittene Finanzierungsplanung notwendig. Das ist die Basis für nachhaltiges Wachstum und zukünftige Wettbewerbsfähigkeit.

Was raten Sie Unternehmern in dieser Situation?

Mittelständische Unternehmen, die den Aufschwung nutzen, ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern und Liquiditätsprobleme vermeiden wollen, sollten jetzt ihre Handlungsoptionen prüfen und bei Bedarf das noch vorteilhafte Zinsumfeld für eine zeitnahe Fremdfinanzierung nutzen. Unternehmen, die heute notwendige Finanzierungen aufschieben, riskieren zukünftig unnötige Mehrkosten.

EZB-Leitzins und Prognose



Quelle: Deutsche Bank

► Informationen zum aktuellen Angebot der Deutschen Bank siehe unter:
www.deutsche-bank.de/geschäftskunden

